# **BMV® ATEMMASKE**

Art.-Nr. Art.-Bez.

171010 BMV® Atemmaske

Die Gebrauchsanweisung dient der Information von Arzt, Pflegepersonal und Patient/Anwender zur fachgerechten Handhabung. Bitte vor Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die weitere Verwendung aufbewahren.

Produkt "Made in Germany"

BMV® ist eine eingetragene Marke der BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH.



BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH Gewerbegebiet Bitzen 21-23 · 53804 Much, Germany

Telefon: +49 2245 610940

Kundenservice Telefon: 0800 1826980 info@bmv-med.de · www.bmv-med.de

# Piktogramm-Legende



Hersteller



Katalognummer



Chargenbezeichnung



Eindeutige Produktidentifizierung



Medizinprodukt



CE-Kennzeichnung



Zur Wiederverwendung an einem einzelnen Patienten



Verwendbar bis



Vor Sonnenlicht schützen



Trocken aufbewahren



Packungsinhalt



Gebrauchsanweisung beachten

## Zweckbestimmung

Die BMV<sup>®</sup> Atemmaske ist dazu bestimmt, bei tracheotomierten oder laryngektomierten Patienten bei Vorhandensein oder nicht Vorhandensein einer geblockten oder ungeblockten Trachealkanüle ohne fest verbauten 15 mm Norm-/Drehkonnektor eine Notfallbeatmung durchzuführen.

## Kontraindikationen

Die BMV® Atemmaske darf nicht bei einem Punktionstracheostoma angewendet werden.

## Warnhinweise

Im Falle des Vorhandenseins einer geblockten oder ungeblockten Trachealkanüle mit Innenkanüle muss die Innenkanüle vor der Verwendung der BMV® Atemmaske entfernt werden, um das Lumen zu vergrößern und ggf. vorhandene Sekretreste und Verborkungen zu entfernen.

Während der Ausatemphase die BMV® Atemmaske vom Tracheostoma entfernen, da über das Einwegventil keine Luft entweichen kann! Vor allem bei laryngektomierten Patienten besteht in diesem Fall **LEBENSGEFAHR!!!** 

Bei zu langer Nutzung der BMV® Atemmaske besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko!

## Sicherheitshinweise

Weist die BMV® Atemmaske Beschädigungen auf oder ist die Funktionalität beeinträchtigt, darf sie nicht verwendet werden bzw. muss unverzüglich durch ein neues Produkt gleicher Art ersetzt werden!

Jeglicher Wiedereinsatz bei anderen Patienten, auch nach einer Reinigung der BMV® Atemmaske, ist unzulässig! Es dürfen keine Haushaltsreiniger oder Desinfektionsmittel für die Reinigung verwendet werden! Eine Reinigung durch Erhitzen, Auskochen oder Dampfsterilisation führt zu einer Beschädigung der BMV® Atemmaske!

## Beschreibung

Die BMV® Atemmaske ermöglicht eine sichere und hygienische Mund-zu-Hals-Atemspende. Sie besteht aus einer Trachealmaske mit einem Verbindungsstück zum Einwegventil mit 15 mm Normkonnektor, an den ein Beatmungsbeutel konnektiert werden kann. Die BMV® Atemmaske kann zur direkten Beatmung über das Tracheostoma (NUR bei epithelisiertem, d. h. stabil vernähtem Tracheostoma!) oder zur indirekten Beatmung über eine Trachealkanüle eingesetzt werden.

## Nutzungsdauer

Die BMV<sup>®</sup> Atemmaske ist ein Ein-Patienten-Produkt, welches bei einem einzelnen Patienten auch zur Mehrfachanwendung bestimmt ist.

Die Dauer der Verwendung der BMV® Atemmaske unterliegt verschiedenen Einflüssen. Hier sind die Anwendung und die gründliche Reinigung sowie die Aufbewahrung von besonderer Bedeutung.

Bei Sekretrückständen, die sich nicht durch ein Abspülen entfernen lassen, ist ein vorzeitiger Austausch aus hygienischen Gründen notwendig!

# **Anwendung**

Es wird empfohlen, die BMV® Atemmaske immer bei sich zu tragen, um eine sichere und hygienische Mund-zu-Hals-Atemspende zu ermöglichen und zum Schutz des Spenders vor möglichen Infektionen.

Die Anwendung der BMV® Atemmaske erfolgt nach folgenden Schritten:

- 1. Weißes Verbindungsstück mit Einwegventil und Adapter auf die Silikonmaske stecken.
- Es wird empfohlen vor der Anwendung den Kopf des Patienten leicht zu überstrecken, indem z. B. ein Kissen unter den Nacken gelegt wird, um das Tracheostoma etwas anzuheben. Dies erleichtert eine bessere Abdichtung mit der Trachealmaske.
- 3. Die Trachealmaske mit einer Hand auf das Tracheostoma bzw. die Trachealkanüle setzen und festhalten.
- 4. Das Einwegventil in die andere Hand nehmen und die Tracheostomamaske auf die Halsweichteile drücken, bis eine vollständige Abdichtung erreicht ist. Eine vollständige Abdichtung ist erreicht, wenn bei der anschließenden Beatmung keine Nebengeräusche zu hören sind!
- Mit dem Mund Atemluft über das Einwegventil zuführen. Bei erfolgreicher Atemspende hebt sich der Brustkorb! (Abb. 1)
- 6. Das Mundstück freigeben und die Trachealmaske anheben (Abb. 2), d. h. kurzzeitig vom Tracheostoma entfernen, da sich das Einwegventil bei der Ausatmung schließt und somit keine Luft durch das Ventil entweichen kann. Der Vorgang ist bei laryngektomierten Patienten ein MUSS, da die Atemluft NUR über das Tracheostoma den Körper wieder verlassen kann. LEBENSGEFAHR!!!
- 7. Durch einen Blick auf den Brustkorb prüfen, ob die Atemluft entweicht und sich der Brustkorb wieder senkt (Abb. 2).
- 8. Die Atemspende 12 x pro Minute wiederholen, entsprechend dem natürlichen Atemrhythmus.
- 9. Arzt benachrichtigen.



Abb. 1: Luft zuführen. Brustkorb hebt sich.



Abb. 2: Mundstück freigeben, Trachealmaske anheben, Sichtkontrolle, ob sich Brustkorb senkt.

# Reinigung

Nach jeder Anwendung muss die BMV® Atemmaske gründlich unter fließendem handwarmem Wasser (Trinkqualität) gereinigt werden. Anschließend ist die BMV® Atemmaske vollständig zu trocknen (Lufttrocknung). ACHTUNG: Sicherheitshinweise bzgl. der Reinigung beachten!

## Lagerung

Die BMV® Atemmaske ist trocken aufzubewahren und vor Sonnenlicht zu schützen.

### Entsorauna

Die Entsorgung des Produktes darf nur entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen für Abfallprodukte vorgenommen werden.

## Entsorauna

Bei Änderungen am Produkt durch den Anwender sowie Anwendungen außerhalb des in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anwendungsbereiches erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch dem Hersteller gegenüber.

Produktänderungen seitens des Herstellers sind jederzeit vorbehalten.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.

920236 Rev. DEOC 2025-04-29